

Erasmus Staff Week

Universität Göteborg, Schweden, 12. bis 16. November 2012

Im November 2012 konnte ich fünf Tage an der Universität Göteborg verbringen im Rahmen der dortigen Staff Week. Wir waren 23 Teilnehmer, über die Hälfte war deutschsprachig, die anderen Teilnehmer kamen aus Estland, Island, Italien, Spanien. Meine Anreise (Flug Nürnberg-München-Göteborg) verlief problemlos, das Hotel lag außerhalb der Innenstadt. Zur Universität bin ich täglich mit der Straßenbahn gefahren.

Das International Office der Universität Göteborg hat ein sehr informatives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Tag war den individuellen „Study Visits“ vorbehalten, der mir Einblicke gab in die Lehrerausbildung und in die Fremdsprachenausbildung an den schwedischen Schulen. Ansonsten konnten wir erfahren, wie das International Office organisiert ist, wie die internationalen Studenten betreut werden, welche Programme es für die Outgoing Studenten gibt und was für internationale Gastwissenschaftler geboten wird. All dies haben wir nicht nur in einfachen Vorträgen erfahren, sondern in Diskussionen und vielen Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch vertieft. Es gab eine mehrstündige „Student Fair“ für die schwedischen Studenten, die ins Ausland gehen wollen/müssen, auf dieser Student Fair konnte ich Werbung machen für die FAU. Die Universität Göteborg veranstaltet einmal jährlich die „Global Week“, in der es fünf Tage lang Veranstaltungen gibt zum Thema „Internationalität der Universität“ - diese Global Week fand zeitlich statt. Alle Veranstaltungen der Global Week sind für die Öffentlichkeit zugänglich, und auch wir Teilnehmer der Staff Week waren eingeladen, den Vorlesungen der internationalen Gastwissenschaftler zu lauschen (mit Themen von Global Warming bis zu Zivilcourage). Wir bekamen Eintrittskarten für die schwedische Premiere des (zu Recht!) preisgekrönten südafrikanischen Dokumentationsfilms „Dear Mandela“, der im Museum of World Culture gezeigt wurde, und konnten am halbjährlich stattfindenden Empfang für Gastwissenschaftler teilnehmen.

Das Programm war straff organisiert und anstrengend – tagsüber gab es viele fachliche Informationen, abends Kulturveranstaltungen. Besonders beeindruckt hat mich der Empfang für Gastwissenschaftler; die Idee, eine ähnliche Veranstaltung auch bei uns zu etablieren, läßt mich seither nicht mehr los. Viele weitere Anregungen, wie wir unseren Service für die internationalen Gastwissenschaftler und Doktoranden verbessern können, habe ich ebenfalls mitgebracht; auch Ideen, wie wir unsere eigene Staff Week noch verändern können.

Göteborg hat mir trotz Regen und Wind sehr gut gefallen, und zutiefst beeindruckt haben mich die Offenheit der Menschen und ihre Englischkenntnisse. Wir sollten die Synchronisation unserer Fernsehsendungen abschaffen! Welche von den Anregungen, die ich mitgebracht habe, tatsächlich hier bei uns umgesetzt werden können, wird der Arbeitsalltag zeigen.

Kerstin Sommer, Welcome Centre